

Bürgerwindpark Hünfeldener Wald

Wertschöpfung in Bürgerhand



Zielsetzung

Was uns bewegt:

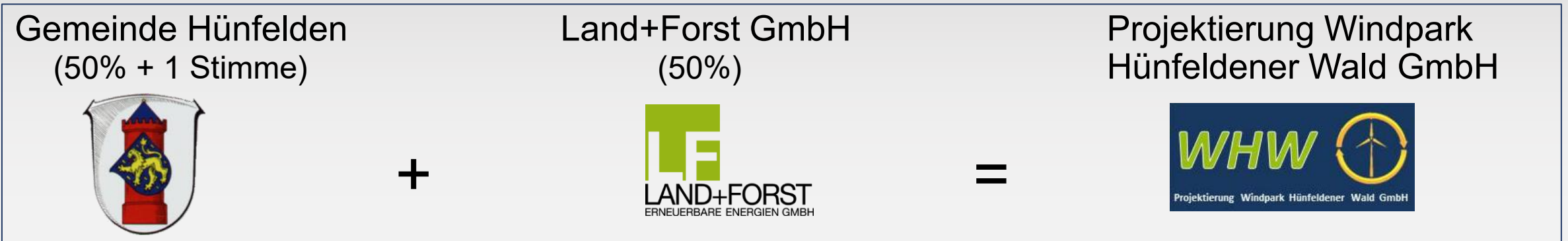
- ✓ Die Chancen der Energiewende in kommunale Hände geben
- ✓ Kommunen und Bürger an Windparks beteiligen – dadurch konkret Identifikation und Akzeptanz mit der Energiewende schaffen
- ✓ Attraktive Investitionsmöglichkeiten eröffnen – die Wertschöpfung lokal halten
- ✓ Windparks als Pfeiler lokaler Wirtschaftskraft verankern

Gemeinde Hünfelden



- Reg. Bezirk Mittelhessen
- Lkr. Limburg- Weilburg
- 9.790 Einwohner
- 7 Ortsteile

Gründung einer gemeinsamen Projektierungs GmbH (2013):



→ vollständige Transparenz

- verhandelte Anlagenpreis, Pachten, Entschädigungen, Kreditverträge u.v.m.
- gemeinsame Festlegung eines realistischen Verkaufspreises für die Projektrechte nach Erhalt der BImSch-Genehmigung
- Aus dem Verkaufserlös der Projektrechte an die Betreibergesellschaft hat die Gemeinde ihren notwendigen Eigenkapitalanteil finanziert.

Bürgerwindpark Hünfeldener Wald

Was bisher geschah

- **2010: positiver Bürgerentscheid**
- **2013: Gründung WHW (= Projektierungsgesellschaft)**
- **2017: Gründung der Bürgerwindpark Hünfeldener Wald GmbH & Co.KG (= Betreibergesellschaft)**
- **2018:**
 - **Genehmigung nach BImSchG (3 x Nordex N149)**
 - Teilnahme an der Ausschreibungsrunde der Bundesnetzagentur
→ **8,1 ct/kWh** anzulegender Wert
- **April bis Mai 2020: Inbetriebnahme**
- **März 2021: Aufnahme von 162 Hünfeldener Bürger*innen als Kommanditisten, die zusammen 1.050.000 € Kommanditkapital eingebracht haben.**

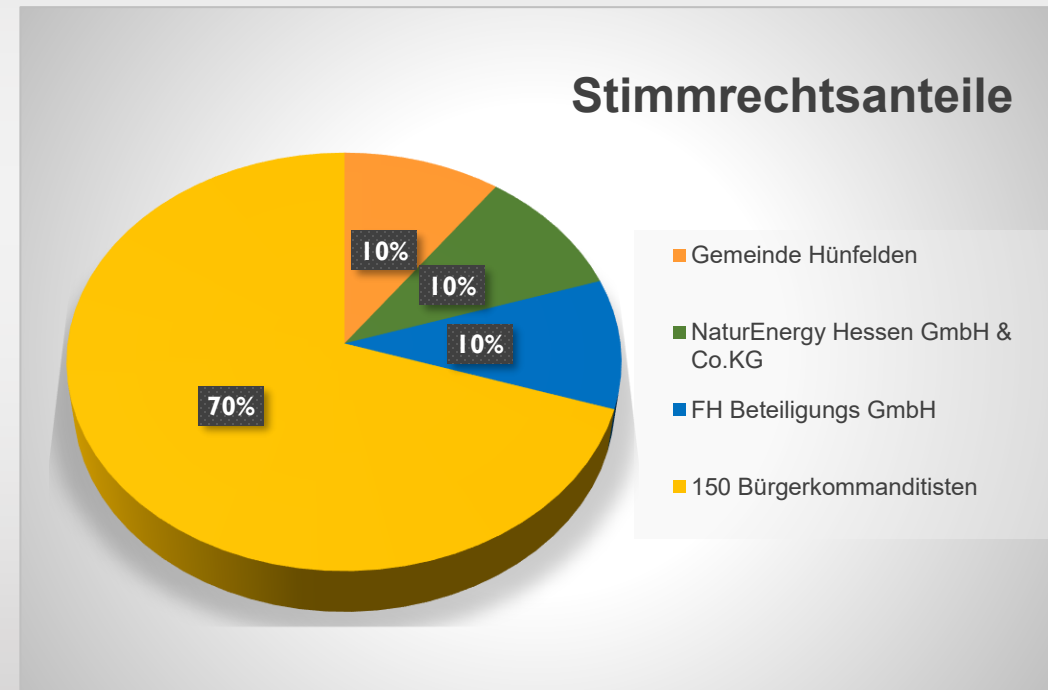
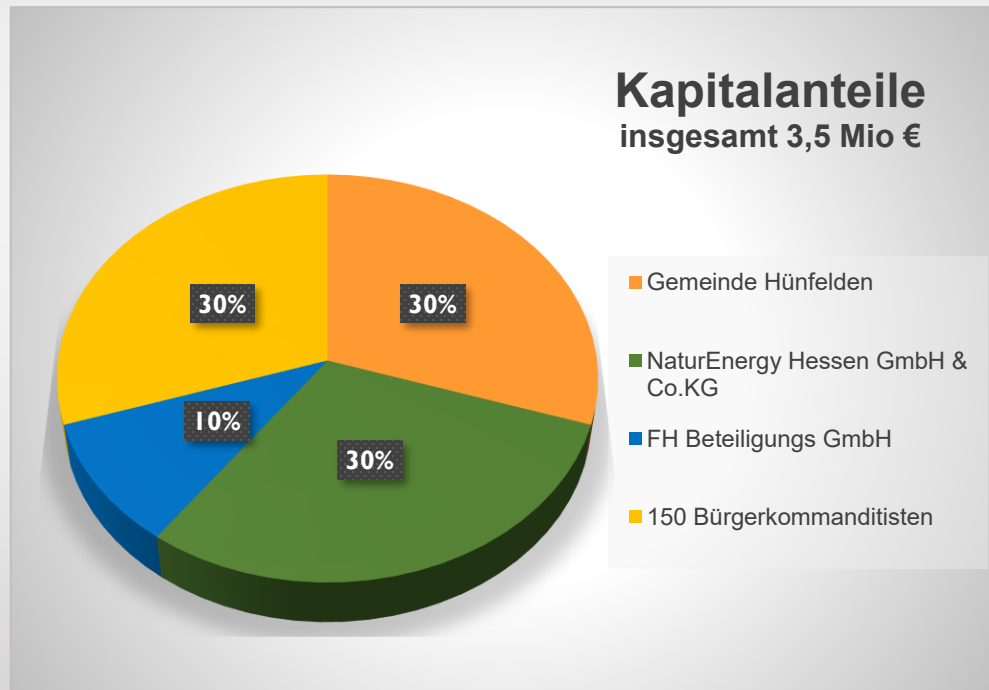




Gründung der Betreibergesellschaft BWP Hünfeldener Wald GmbH & Co.KG

= Bürgerenergiegesellschaft nach § 3 Nr. 15 EEG 2017

- Anteilsverteilung:





Einnahmen der Gemeinde Hünfelden aus dem Betrieb des Bürgerwindpark Hünfeldener Wald I

	Verkaufsprospekt (BAFin) vom 13.08.2020	IST
Pacht 2019	125.000 €	125.000 €
Pacht	125.000 €	125.000 €
Gewerbesteuer 2020	- €	9.000 €
Ausschüttung	- €	- €
Pacht	142.288 €	171.456 €
Gewerbesteuer 2021	- €	105.000 €
Ausschüttung	- €	136.000 €
Pacht	142.288 €	312.998 €
Gewerbesteuer 2022	- €	460.000 €
Ausschüttung	105.000 €	525.000 €
Pacht	142.288 €	150.364 €
Gewerbesteuer 2023	- €	304.000 €
Ausschüttung	105.000 €	315.000 €
Pacht	142.288 €	163.000 €
Gewerbesteuer 2024	- €	197.000 €
Ausschüttung	140.000 €	175.000 €
Summe 2019 - 2024	1.169.152 €	3.327.454 €

Rückstellung im JA 2023,
noch kein Bescheid

Rückstellung im JA 2024,
noch kein Bescheid



Kommunale Wertschöpfung

- „(...) Damit ist die Gemeinde Hünfelden mit Abstand der größte Profiteur an der ermittelten Wertschöpfung. Dabei ist zu beachten, dass ein Großteil der hier abgebildeten Steuereinnahmen aus dem einmaligen Verkauf der Projektgesellschaft stammt. Legt man die jährlich wiederkehrenden Effekte aus dem Anlagenbetrieb zugrunde, ist der Anteil der Gemeinde Hünfelden mit 85 Prozent sogar noch höher, aber in absoluten Zahlen entsprechend geringer (...).“
- „Die kommunalen Steuereinnahmen aus dem Windpark machen ca. 5,1 Prozent der gesamten Steuerkraft der Gemeinde aus. Zusammen mit den Pachteinnahmen und Anteilen an den Betreibergewinnen, konnte die Gemeinde ihr Haushaltsbudget im Jahr 2020 sogar um 9 Prozent steigern.“

Quelle: ReWA, Regionale Wertschöpfung, Beteiligung und Akzeptanz in der Energiewende,
Ergebnisbericht Hünfelden 2024
(Izes gGmbH, IöW, AEE)

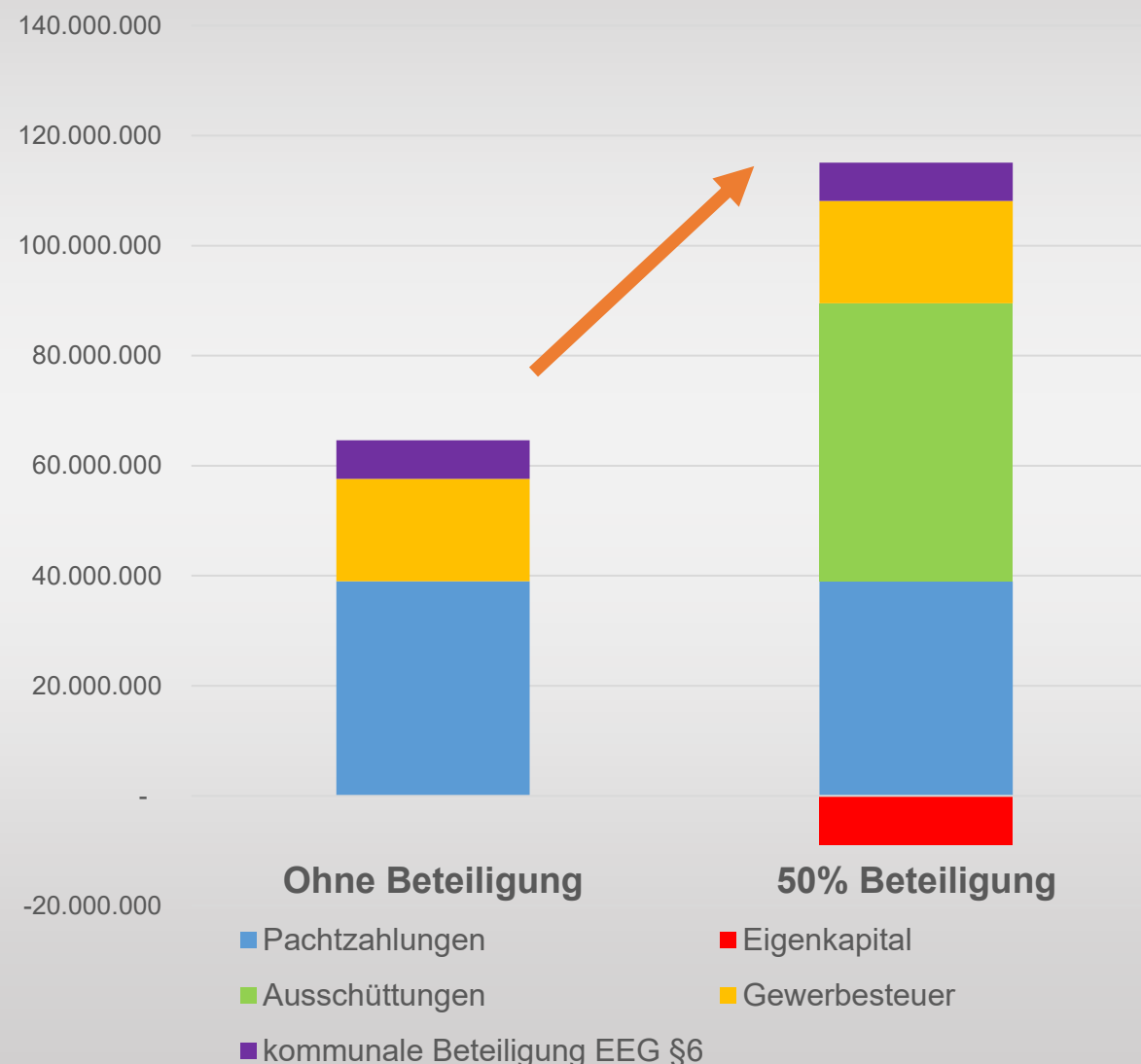
Beteiligung am Windpark = dauerhafte Einnahmen in den Kommunen



Die **Beteiligung der Kommunen** am Windpark macht den **Unterschied für zukünftige kommunale Einnahmen**:

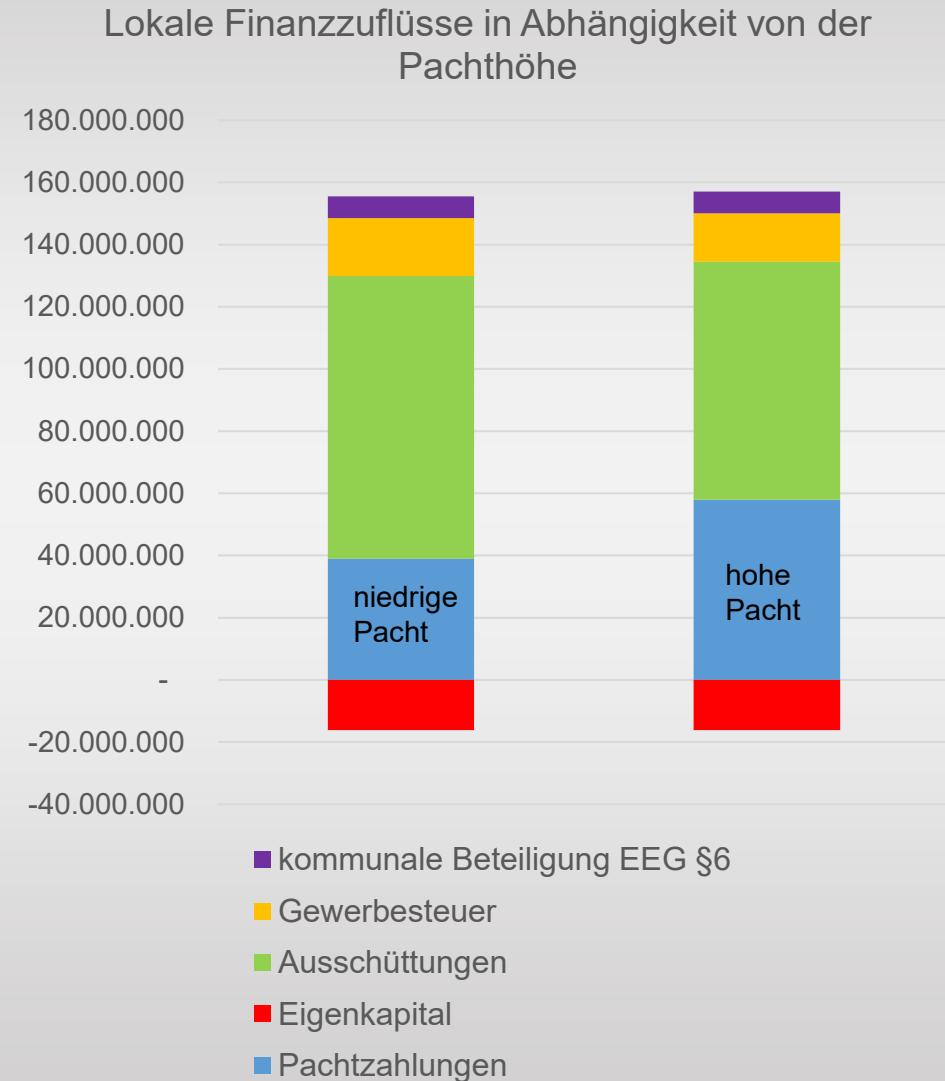
Im Beispiel:

Durch Beteiligung mit 50% steigen die kommunalen Einnahmen von 65 Mio. EUR auf 106 Mio. EUR - nach Abzug des benötigten Eigenkapitals



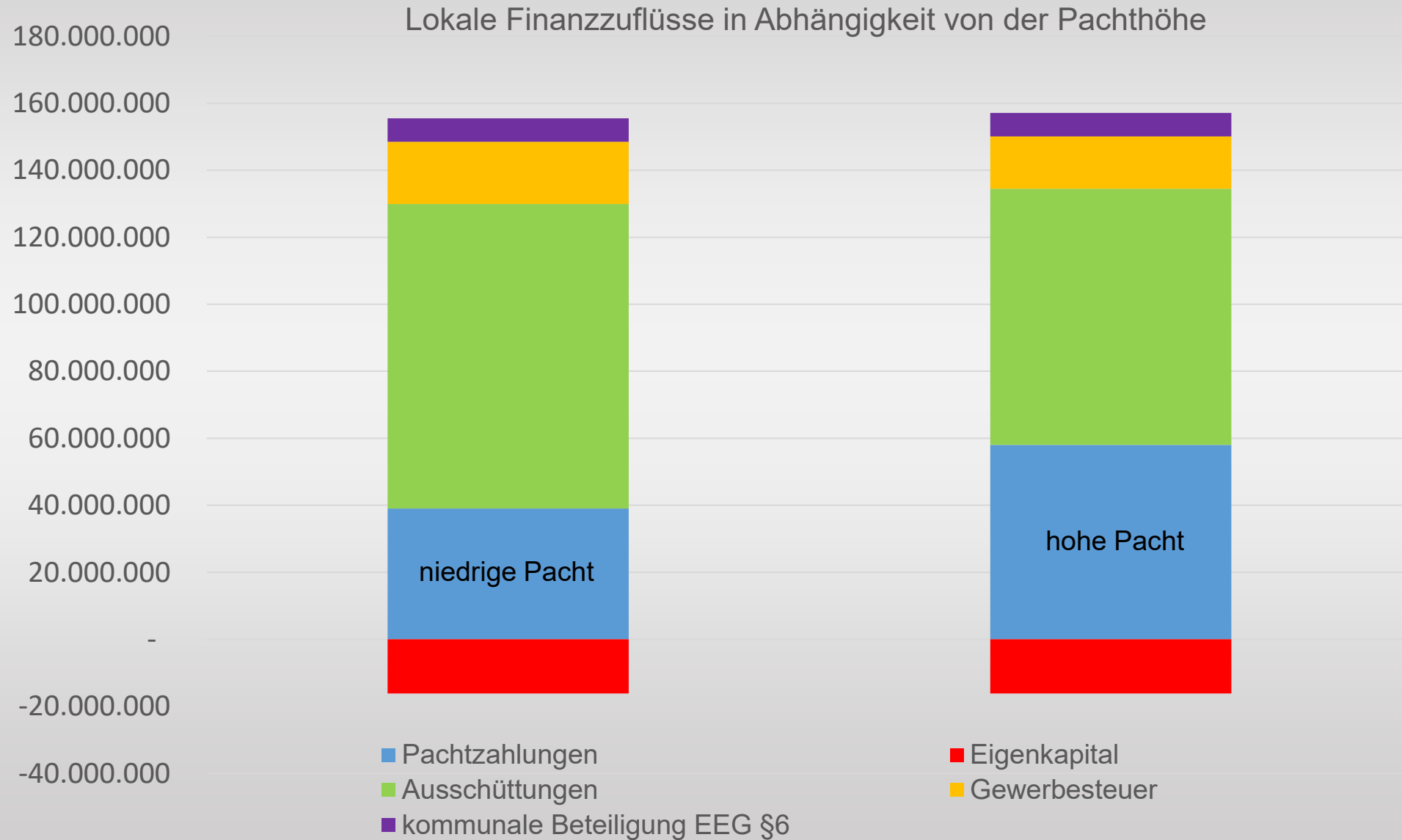
Pachtgestaltung – bei hoher Beteiligung unerheblich!

- Der Rahmen der möglichen Pachtgestaltung ergibt sich **aus der resultierenden Zielrendite** des Windparks.
- Im Beispiel:
Bei 90% lokaler Beteiligung führt eine 49% höhere Pacht lediglich zu 1% höherer lokaler Wertschöpfung.





Lokale Wertschöpfung in Abhängigkeit von der Pachthöhe



bestimmt der Markt

Zuschlag (ct/kWh)

Kaufpreis WEA

Finanzierungs-
konditionen

Projektierungs-
kosten

Baukosten Tiefbau
(inkl. Netzanschluss)



bestimmt die
Kommune/öffentl. Hand

Kaufpreis
Projektrechte

Pachthöhe

Ausschüttungshöhe

Art der Beteiligung

integrierte
Energiesysteme

kommunales
Bürgerprojekt





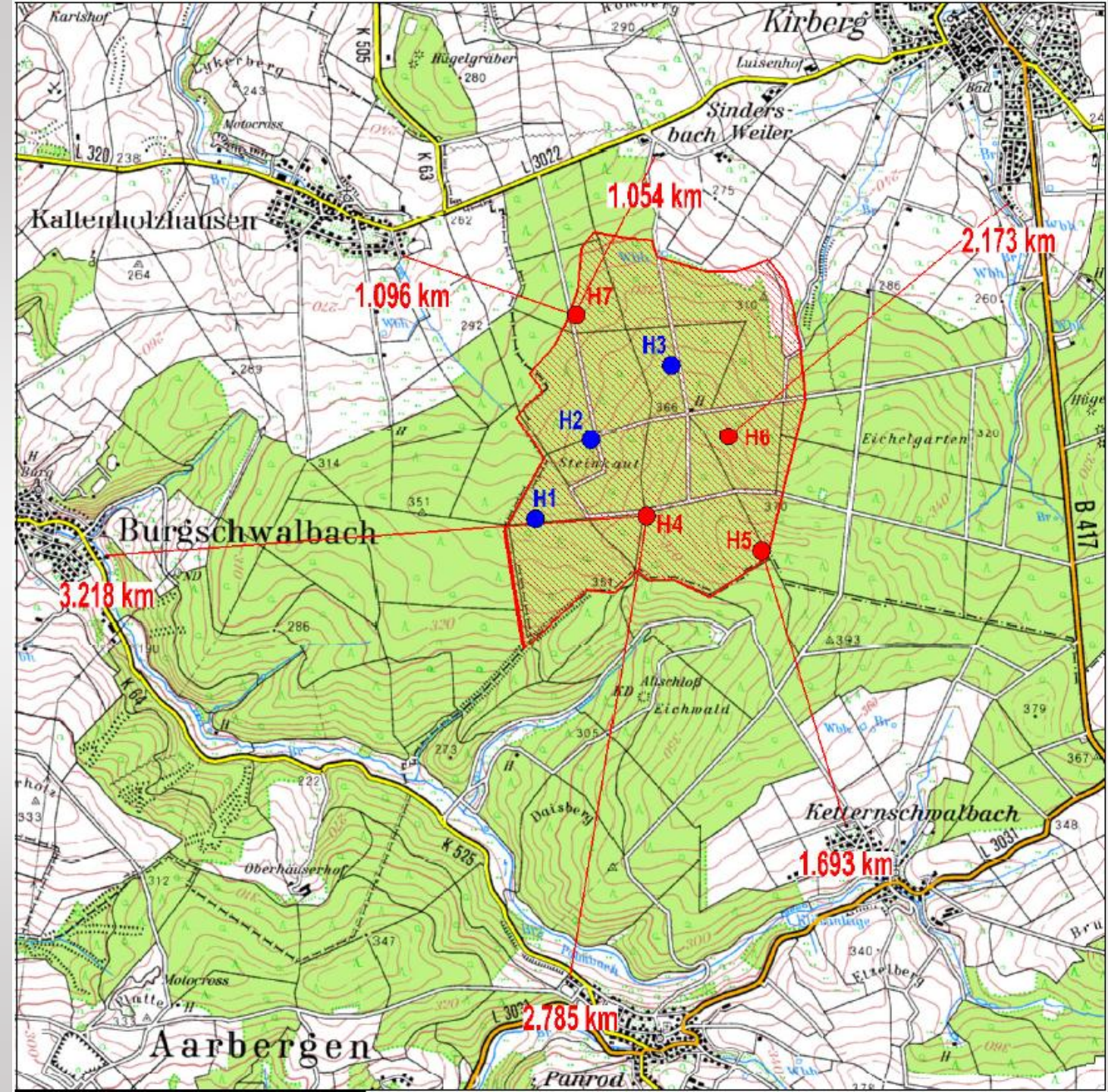
Fazit

- Rückblickend lässt sich festhalten, dass sich der zugegebenermaßen hohe Aufwand für die Gemeinde Hünfelden gelohnt hat. Sowohl wirtschaftlich als auch bezüglich der Akzeptanz des Projektes in der Bevölkerung. Der Windpark im Hünfeldener Wald erzeugt pro Jahr rund 30 Mio. Kilowattstunden sauberen Ökostrom.
- Durch beharrliche Aufklärungsarbeit und die intensive Einbindung der Gemeinde in das Projekt ist es gelungen eine sehr breite Zustimmung für die Windkraft in Hünfelden zu erreichen. Dies mündet aktuell im Bestreben der Projektpartner den aktuellen Park um vier Anlagen (4 x N175) zu erweitern. Der Genehmigungsantrag hierzu wurde im August des vergangenen Jahres eingereicht.



Ausblick

- BWP Hünfeldener Wald (Bestand)
3 x N149,
Nabenhöhe: 164 m
Gesamthöhe: 238 m
Gesamt-Nennleistung 13,5 MW
- BWP Hünfeldener Wald II (Planung)
4 x N175,
Nabenhöhe: 179 m
Gesamthöhe: 267 m,
Gesamt-Nennleistung: 27,2 MW



An aerial photograph of a wind farm. In the foreground, a large white wind turbine with three blades is visible, its blades extending towards the top and right. The landscape below is a dense forest of green trees. In the background, another wind turbine is visible on a hill, and further back, a line of more turbines stretches across the horizon under a cloudy sky.

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Bürgerwindpark Hünfeldener Wald GmbH & Co.KG
Le Thillay Platz
65597 Hünfelden

<https://www.wp-huenfeldener-wald.de/>
windpark@huenfelden.email.de

Tel: 06438 – 838 100 (Silvia Scheu-Menzer, Bürgermeisterin Gemeinde Hünfelden, Geschäftsführerin)
06446 – 926 903 10 (Frank Heuser, Geschäftsführer)